

47649-2026 - Wettbewerb

Bekanntmachungen

Zugehörige Bekanntmachungen

Bekanntmachungen

- 1 Mit dieser Bekanntmachung wird die Vorfassung geändert. [846683-2025](#)

▼ Zusammenfassung

Wettbewerb

Deutschland: Dienstleistungen des Gesundheitswesens

Gestellung von Notarztdiensten am Rettungswachenstandort Rheine links der Ems

Deutschland, Steinfurt (DEA37) Rheine

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Beschaffer

Beschaffer: Kreis Steinfurt

E-Mail: vergabestelle@kreis-steinfurt.de

Deutschland, Steinfurt (DEA37), Steinfurt

LOT-0001: Gestellung von Notarztdiensten am Rettungswachenstandort Rheine links der Ems

Dienstleistungen des Gesundheitswesens

Deutschland, Steinfurt (DEA37) Rheine

Andere Laufzeit: UNLIMITED

Frist für den Eingang der Angebote: 23/02/2026 - 10:30:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

▼ Sprachen und Formate

Amtssprache (Unterzeichnete PDF-Datei)

BG CS DA DE EL ES EN ET FI FR GA HR HU IT LT LV MT NL PL PT RO SK SL SV



PDF

BG CS DA DE EL ES EN ET FI FR GA HR HU IT LT LV MT NL PL PT RO SK SL SV



Maschinell übersetzte HTML-Datei [\(i\)](#)

▼ Bekanntmachung

Amtssprache 

47649-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen des Gesundheitswesens – Gestellung von Notarztdiensten am Rettungswachenstandort

Rheine links der Ems

OJ S 15/2026 22/01/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung

Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Kreis Steinfurt

E-Mail: vergabestelle@kreis-steynfurt.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Gestellung von Notarztdiensten am Rettungswachenstandort Rheine links der Ems

Beschreibung: Gestellung von Notärztinnen bzw. Notärzten am Rettungswachenstandort Rheine links der Ems

Kennung des Verfahrens: e252aad9-9497-42a2-87d7-6b8aeb6f8fa0

Interne Kennung: 30-01.59.05-32-176-EU

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 85100000 Dienstleistungen des Gesundheitswesens

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Frankenburgstraße 2

Stadt: Rheine

Postleitzahl: 48431

Land, Gliederung (NUTS): Steinfurt (DEA37)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Ab dem 1.7.2026 und bis auf weiteres Aufenthalt in einem Umkreis von 500 m um die Rettungswache Rheine links der Ems, 48431 Rheine, Frankenburgstraße 2. Ab dem Zeitpunkt des Bezugs der neuen Rettungswache Rheine links der Ems Aufenthalt in der künftigen Rettungswache Rheine links der Ems, 48431 Rheine, Berbomstiege

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXPWYY2LFA1#

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgy -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB; erforderlicher Nachweis: Eigenerklärung zu Ausschlussgründen nach Formular VHB NRW 521 EU

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Gestellung von Notarztdiensten am Rettungswachenstandort Rheine links der Ems

Beschreibung: Gestellung von Notärztinnen bzw. Notärzten am Rettungswachenstandort Rheine links der Ems

Interne Kennung: 30-01.59.05-32-176-EU

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Hauptinstufung (cpv): 85100000 Dienstleistungen des Gesundheitswesens

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Frankenburgstraße 2

Stadt: Rheine

Postleitzahl: 48431

Land, Gliederung (NUTS): Steinfurt (DEA37)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Ab dem 1.7.2026 und bis auf weiteres Aufenthalt in einem Umkreis von 500 m um die Rettungswache Rheine links der Ems, 48431 Rheine, Frankenburgstraße 2. Ab dem Zeitpunkt des Bezugs der neuen Rettungswache Rheine links der Ems Aufenthalt in der künftigen Rettungswache Rheine links der Ems, 48431 Rheine, Berbomstiege

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbegrenzt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Beschreibung: Entsprechende Verfahren erfolgen fortlaufend im Rahmen von EU-weiten Vergabeverfahren

Vorbehaltene Teilnahme:

Die Teilnahme ist Organisationen vorbehalten, die zur Erfüllung von Gemeinwohlaufgaben tätig werden und andere einschlägige Bestimmungen der Rechtsvorschriften erfüllen.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Diese Vereinbarung tritt zum 1.7.2026 in Kraft und gilt bis 31.12.2028. Sie verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr, wenn sie nicht von einer der beiden Vertragsparteien mit einer Frist von 6 Monaten zum

Jahresende gekündigt wird.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5k Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014, zuletzt geändert durch die Verordnung (EU) 2023/2878 des Rates vom 18. Dezember 2023 (Russlandsanktionen)

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Leistungserbringer gewährleistet, dass die von ihm eingesetzten Notärztinnen und Notärzte die im Folgenden aufgelisteten Eignungskriterien erfüllen: Die von dem entsendenden Leistungserbringer eingesetzten Notärzte müssen für die Tätigkeit im Rettungsdienst geeignet sein. Geeignet sind Notärzte, wenn sie - eine gültige Approbation im Sinne von § 3 Bundesärzteordnung (BÄO) besitzen; - über den Fachkundenachweis Rettungsdienst einer Ärztekammer oder eine von der Ärztekammer Westfalen-Lippe als vergleichbar anerkannte Qualifikation verfügen (bei Vorliegen der Fachkunde Rettungsdienst wirkt der Auftragnehmer daraufhin, dass nach Beginn der Tätigkeit als Notarzt im Bereich des Trägers innerhalb von 12 Monaten die Zusatzbezeichnung Notfallmedizin erworben wird); - in ihrem Führungszeugnis keine Eintragungen über strafgerichtliche Verurteilungen, insbesondere wegen Körperverletzungsdelikte oder gerichtliche Feststellungen nach § 17 Abs. 2 Bundeszentralregistergesetz (BZRG) haben; - über ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache (mindestens C 1-Sprachzertifikat oder vergleichbarer Nachweis) verfügen; - über Kenntnisse der Hygiene und Desinfektion im Rettungsdienst des Trägers verfügen; - mit den Informationen zum "Massenanfall Verletzter (ManV)" vertraut sind; - mit den Leitlinien/Verfahrensanweisungen des Ärztlichen Leiters Rettungsdienst Kreis Steinfurt für den Rettungsdienst in der jeweils geltenden Fassung vertraut sind; - über Kenntnisse der vorgeplanten überörtlichen Hilfe der Feuerwehren im Regierungsbezirk Münster verfügen; - die im Rettungsdienst des Kreises Steinfurt eingesetzten Geräte und Verfahren beherrschen und nach den geltenden gesetzlichen Regelungen darauf eingewiesen sind (MPG bzw. MPBetreibV); - ihre gesundheitliche und körperliche Eignung gemäß den Bestimmungen des Rettungsgesetzes NRW durch ärztliches Zeugnis nachweisen und - regelmäßig (d.h. mehrfach im Monat und andauernd in einem Umfang von mindestens 15 Wochenstunden) im Rahmen ihrer Tätigkeit in einem Fachgebiet der unmittelbaren Patientenversorgung an der Versorgung von Notfallpatienten beteiligt sind. Der Notarzt muss vor Aufnahme der Tätigkeit in Anlehnung an die S 1-Leitlinie "Prähospitales Atemwegsmanagement" (AWMF-RegisterNr.: 001-040) mindestens 100 endotracheale Intubationen mit oder ohne Videolaryngoskopie nachgewiesen haben. Alternativ zugelassen ist auch ein absolviert Kurs für Atemwegsmanagement und Narkose in Notfall- und Akutmedizin (sog. ANNA-Kurs oder vergleichbar).

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Pauschalpreis

Beschreibung: Angesichts einer als realistisch anzusehenden und bisherigen Erfahrungen entsprechenden Laufzeit der zu vereinbarenden vertraglichen Regelungen von insgesamt sechs Jahren und der Erwartung, dass die neue Rettungswache Rheine links der Ems an der Berbomstiege zu Mitte des Jahres 2028 in Betrieb genommen werden kann, erfolgt die Gewichtung der nach § 6 Abs. 1 Satz 1 und Satz 2 anzubietenden jährlichen Pauschalbeträge zu 60 % nach dem jährlichen Pauschalpreis nach § 6 Abs. 1 Satz 1 der Vereinbarung und zu 40 % nach dem jährlichen Pauschalpreis nach § 6 Abs. 1 Satz 2 der Vereinbarung.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100,00

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 16/02/2026 23:59:59 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWYY2LFA1/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWYY2LFA1>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWYY2LFA1>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 23/02/2026 10:30:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 30 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende Unterlagen können nach Maßgabe der VgV nachgefordert werden.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 23/02/2026 10:30:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: 48565 Steinfurt, Tecklenburger Str. 10, Raum B692

Eröffnungstermin — Beschreibung: Keine Anwesenheit von Bietern oder sonst interessierten Personen

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Besondere Vertragsbedingungen TVgG NRW

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Finanzielle Vereinbarung: Der Kreis Steinfurt als Träger des Rettungsdienstes leistet für die Erbringung der in § 1 Abs. 1 und Abs. 2 bzw. § 1 Abs. 1 und Abs. 3 der Vereinbarung genannten Leistungen einen jährlichen Pauschalbetrag. Auf den Pauschalbetrag leistet der Träger monatliche Abschlagszahlungen in Höhe von jeweils einem Zwölftel.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zu stellen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Kreis Steinfurt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Kreis Steinfurt

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Kreis Steinfurt

Registrierungsnummer: 055660084084-31002-70

Postanschrift: Tecklenburger Str. 10

Stadt: Steinfurt

Postleitzahl: 48565

Land, Gliederung (NUTS): Steinfurt (DEA37)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle

E-Mail: vergabestelle@kreis-steinfurt.de

Telefon: +49 2551691290

Fax: +49 25516991290

Internetadresse: <http://www.kreis-steinfurt.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen

Registrierungsnummer: 05515-03004-07

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48147

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@brms.nrw.de

Telefon: +49 251411-1697

Fax: +49 251411-2165

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung: 9d89f56c-a749-444a-82a7-ecf38b3efed8-01

Hauptgrund für die Änderung: Korrektur – Beschaffer

Beschreibung: Insgesamt wurden folgende Punkte durch die Neufassung geändert: - Streichung von CPV-Codes; - Verbindliche Vertragslaufzeit; - Eignungskriterien; - Definition von Anforderungen an den Bieter; - Wertung; - Vorzulegende Unterlagen.

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

Beschreibung der Änderungen: Streichung der CPV-Codes 85110000-3 Dienstleistungen von Krankenhäusern und zugehörige Leistungen und 85111000-0 Dienstleistungen von Krankenhäusern durch Öffnung des Wettbewerbs auf weitere Unternehmen. Verlängerung der erstmaligen Vertragslaufzeit vom 01.07.2026 bis 31.12.2027 auf 01.07.2026 bis 31.12.2028. Löschung des Eignungskriteriums "geeignete Krankenhäuser". Ergänzung des Eignungskriteriums um Der Leistungserbringer gewährleistet, dass die von ihm eingesetzten Notärztinnen und Notärzte die im Folgenden aufgelisteten Eignungskriterien erfüllen: Die von dem entsendenden Leistungserbringer eingesetzten Notärzte müssen für die Tätigkeit im Rettungsdienst geeignet sein. Geeignet sind Notärzte, wenn sie - eine gültige Approbation im Sinne von § 3 Bundesärzteordnung (BÄO) besitzen; - über den Fachkundenachweis Rettungsdienst einer Ärztekammer oder eine von der Ärztekammer Westfalen-Lippe als vergleichbar anerkannte Qualifikation verfügen (bei Vorliegen der Fachkunde Rettungsdienst wirkt der Auftragnehmer daraufhin, dass nach Beginn der Tätigkeit als Notarzt im Bereich des Trägers innerhalb von 12 Monaten die Zusatzbezeichnung Notfallmedizin erworben wird); - in ihrem Führungszeugnis keine Eintragungen über strafgerichtliche Verurteilungen, insbesondere wegen Körperverletzungsdelikte oder gerichtliche Feststellungen nach § 17 Abs. 2 Bundeszentralregistergesetz (BZRG) haben; - über ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache (mindestens C 1-Sprachzertifikat oder vergleichbarer Nachweis) verfügen; - über Kenntnisse der Hygiene und Desinfektion im Rettungsdienst des Trägers verfügen; - mit den Informationen zum "Massenanfall Verletzter (ManV)" vertraut sind; - mit den Leitlinien/Verfahrensanweisungen des Ärztlichen Leiters Rettungsdienst Kreis Steinfurt für den Rettungsdienst in der jeweils geltenden Fassung vertraut sind; - über Kenntnisse der vorgeplanten überörtlichen Hilfe der Feuerwehren im Regierungsbezirk Münster verfügen; - die im Rettungsdienst des Kreises Steinfurt eingesetzten Geräte und Verfahren beherrschen und nach den geltenden gesetzlichen Regelungen darauf eingewiesen sind (MPG bzw. MPBetreibV); - ihre gesundheitliche und körperliche Eignung gemäß den Bestimmungen des Rettungsgesetzes NRW durch ärztliches Zeugnis nachweisen und - regelmäßig (d.h. mehrfach im Monat und andauernd in einem Umfang von mindestens 15 Wochenstunden) im Rahmen ihrer Tätigkeit in einem Fachgebiet der unmittelbaren Patientenversorgung an der Versorgung von Notfallpatienten beteiligt sind. Der Notarzt muss vor Aufnahme der Tätigkeit in Anlehnung an die S 1-Leitlinie "Prähospitales Atemwegsmanagement" (AWMF-RegisterNr.: 001-040) mindestens 100 endotracheale Intubationen mit oder ohne Videolaryngoskopie nachgewiesen haben. Alternativ zugelassen ist auch ein absolviert Kurs für Atemwegsmanagement und Narkose in Notfall- und Akutmedizin (sog. ANNA-Kurs oder vergleichbar). Änderung der Zuschlagskriterien: Angesichts einer als realistisch

anzusehenden und bisherigen Erfahrungen entsprechenden Laufzeit der zu vereinbarenden vertraglichen Regelungen von insgesamt sechs Jahren und der Erwartung, dass die neue Rettungswache Rheine links der Ems an der Berbomstiege zu Mitte des Jahres 2028 in Betrieb genommen werden kann, erfolgt die Gewichtung der nach § 6 Abs. 1 Satz 1 und Satz 2 anzubietenden jährlichen Pauschalbeträge zu 60 % nach dem jährlichen Pauschalpreis nach § 6 Abs. 1 Satz 1 der Vereinbarung und zu 40 % nach dem jährlichen Pauschalpreis nach § 6 Abs. 1 Satz 2 der Vereinbarung. Ergänzung der mit dem Angebot vorzulegenden Unterlagen: Der Leistungserbringer benennt dem Träger mit dem Angebot namentlich mindestens zehn und höchstens zwanzig geeignete Notärztinnen und Notärzte, die im Notarztdienst nach der abzuschließenden Vereinbarung eingesetzt werden. Jede personelle Veränderung der benannten Notärztinnen und Notärzte ist dem Träger unter Angabe der Gründe schriftlich anzuzeigen. Die Angebotsfrist und Bindefrist wird aufgrund der zahlreichen Änderungen angepasst.

Änderung der Auftragsunterlagen am: 21/01/2026

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: b85a81bc-a8d2-4738-9396-2c229e481841 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 21/01/2026 12:32:09 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit,
Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 47649-2026

ABI. S – Nummer der Ausgabe: 15/2026

Datum der Veröffentlichung: 22/01/2026